

Herbst 2022

Kirchenfenster **Kiek in de Kirch**

Nachrichten aus Ihrer Jakobus-Kirchengemeinde Roggenstorf





Foto: Yvonne Kirsch

INHALT

**RÜCKBLICK
AUF DAS VERGANGENE VIERTELJAHR**
Seite 5-23

**UNSERE GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN**
Seite 24-27

GRUPPEN UND TERMINE
Seite 28-31

VORANKÜNDIGUNGEN
Seite 32-39

NACHRUF AUF PASTOR KRÄNZ
Seite 40-41

ZU GUTER LETZT
Seite 43

"Kann da mal bitte jemand...?"

Die Internetseite ist ja lange nicht mehr aktualisiert worden. Vom Literaturkreis hat man auch nix mehr gehört. Der Efeu auf dem Friedhof übernimmt noch die Weltherrschaft... Es gibt so vieles, worum sich endlich jemand kümmern sollte...

Erich Kästner hat den Satz geprägt: "Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es." Und das ist genau der Punkt. Ich kann mich ewig über die Spinnweben in der Kirche beschweren oder über die in meiner Wohnung. Aber wenn ich sie weghaben will, wird Gott sie nicht meinetwegen verschwinden lassen. Da werde ich mich schon selbst bemühen müssen. Oder ich kann Leute zusammentrommeln und es gemeinsam angehen.

Genau so ist es auch mit den irdischen Verwaltungseinheiten der Kirche. "Mag sich nicht mal jemand kümmern?!?" ist bequem, hat aber schon nicht funktioniert, als ich noch bei meinen Eltern zu Hause gewohnt habe. Da hat mich meine Mutter eher ausgelacht.

Es ist höchste Zeit, dass jeder einzelne von uns sich nicht nur zurücklehnt und die Veranstaltungen konsumiert, die selbstorganisierend auf der grünen Wiese entstehen. Es ist doch auch viel schöner, wenn man selbst Teil des Teams ist.

Und es ist auch spannend zu sehen, wie

eine Kirchengemeinde im Inneren "tickt". Da geht es um Geld, das sinnvoll eingesetzt werden soll, ja klar. Um den Erhalt historischer Bauwerke, sicher doch. Aber interessiert mich das alte Gerümpel wirklich so sehr?

Was uns als Kirchengemeinde im Kern ausmacht, das sind doch die Menschen, die das alles mit Leben füllen. Und genau darum geht es in Wirklichkeit: Wie wollen wir gemeinsam in die Zukunft gehen? Wie wollen wir miteinander umgehen? Was können wir den Menschen bieten?

Nordkirche.de/
Mitstimmen
Kirchengemeinderats-
wahl: **27. Nov 2022**



Das bedeutet natürlich nicht, dass ich jede Woche Kuchen backen oder meine gesamte Freizeit opfern muss. Aber krepeln wir doch alle ein kleines bisschen die Ärmel hoch und packen mit an... Vorzugsweise bei einem gemeinsamen Bier und einem Grillwürstchen. Dabei kommen einem traditionell sowieso die besten Ideen.

Sich mit Gleichgesinnten einmal im Monat in netter Runde zu treffen, über die Dinge

zu sprechen, die einem aufgefallen sind und an sinnvollen Lösungen zu stricken, bei einer Tasse Kaffee sich auch mal die Köpfe heißreden, wilde Ideen wälzen und Dinge anstoßen... So stelle ich mir einen Kirchengemeinderat vor, der gerüstet ist für die Zukunft und Spaß aneinander hat. Klingt zu gut um wahr zu sein? Nur solange, bis wir uns dazu durchringen, es genau so zu machen. Seien Sie mutig. Kommen Sie mit an Bord und lassen Sie sich aufstellen für die Wahl! Und vor allem: Gehen Sie am 1. Advent bitte wählen! Ihre Stimme ist wichtig. Denn nur dann können diejenigen, die sich ein Herz gefasst haben und mutig

Wahlvorschläge

können bis zum **2. Oktober** eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag benötigt fünf Unterschriften.

Formulare gibt es in den Pfarrbüros oder unter www.kirche-wahl.de/formulare

sein wollen, auch davon ausgehen, dass sie Ihre Unterstützung haben und auch in Ihrem Sinne handeln.

Christine Kröger

Apropos: Ich sollte gleich noch meine alte Kaffeetasse in die Küche räumen...

13 Sitze

Unser Kirchengemeinderat besteht aus 12 Personen, die aus der Vorschlagsliste gewählt werden und dem Pastor.

Wählen können alle Gemeindemitglieder ab dem **14. Lebensjahr**.

Vorstellung der Kandidaten

Die Kandidaten werden im Rahmen der **Gemeindeversammlungen** vorgestellt. Diese finden direkt im Anschluss an die Erntedank-Gottesdienste am **02.10.** in **Lübsee, Kalkhorst und Damshagen** statt.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen können im Pfarrhaus Roggenstorf ab dem **9. 10.** angefordert werden. Sie müssen am **27. November bis 16:00 Uhr** im Pfarrhaus Roggenstorf eingegangen sein.

Wahltermin

Sonntag, den 27. 11.

1. Advent

Roggenstorf	Pfarrhaus	10:00 – 12:00 Uhr
Lübsee	Kirche	14:00 – 16:00 Uhr
Börzow	Kirche	10:00 – 12:00 Uhr
Kirch Mummendorf	Kirche	10:00 – 12:00 Uhr
Kalkhorst	Pfarrhaus	14:00 – 16:00 Uhr
Damshagen	Pfarrhaus	14:00 – 16:00 Uhr
Elmenhorst	Kirche	10:00 – 12:00 Uhr



Puppentheater

Am 22. Mai 2022 war das KOBALT Figurentheater auf Einladung des Freundeskreises der Lübseer Kirche zu Gast in Lübsee. Fast 50 Kinder mit zahlreichen Eltern und Großeltern kamen, um sich „Der süße Brei“ nach einem Märchen der Gebrüder Grimm anzusehen.

Das Lübecker Puppentheater erzählte mit viel Liebe und Humor die Geschichte von der armen Besenbinderin, die, ähnlich wie der Zauberlehrling bei Goethe, mit dem von ihrer Tochter gefundenen Zaubertopf, erst das Haus und dann das ganze Dorf mit Brei überschwemmt.

Die vielen Kinder aller Altersklassen hatten große Freude am lustigen und kunstvollen Spiel und der tollen Atmosphäre in der gerade fertig restaurierten Dorfkirche.

Im Anschluss hatte der Freundeskreis ein beeindruckend buntes Kuchenbuffet und

einen herrlich duftenden Waffelstand vor der Kirche organisiert. Bei schönstem Sonnenschein wurde den ganzen Nachmittag über in sehr familiärer Atmosphäre vor der Kirche geplaudert, Kaffee getrunken und gepicknickt.

Die Kinderschar nutzte die Zeit mit Spielen rund um die Kirche, so dass es noch einen richtigen runden Familiennachmittag gab.

Herzlichen Dank an Silke Technau und Stephan Schlafke für das unterhaltsame Puppenspiel und an den Förderkreis und seine vielen Mitstreiter für die großartige Vorbereitung und die, wie immer, liebevolle Gestaltung des Tages.

Für die Kinder war Lübsee – wie bei so vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen – wieder ein ganz besonderer Ort.

Wolfram Böge

Unser Friedhof in Lübsee:

Was passiert eigentlich mit mir, wenn ich nicht mehr da bin? Was passiert mit meinen Eltern, meinem Mann oder meiner Frau? Diese Frage wird oft erst am Ende des Lebens gestellt. Aber manchmal auch schon vorher. Und dann ist es oft die Kirche, die ein Angebot machen muss, ein Bestattungsangebot. In unserer Kirchengemeinde gibt es sieben Friedhöfe auf denen bestattet werden kann. Auf allen

Friedhöfen bieten wir unterschiedliche Bestattungsformen an.

Der Friedhof ist Aufgabe der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde, zu gleichen Teilen. Und so gab es einen Aufruf an alle beteiligten Gemeinden auch in Lübsee zwei neue Bestattungsformen einzurichten.

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Lübseer Kirche entstanden in einer tollen Freiwilligenaktion zwei neue Bestattungsfelder. Einmal für Sarg-Rasen-Reihengräber und einmal für Rasen-Urnengräber. Das bedeutet, die Gräber werden auf einer Rasenfläche angelegt und bekommen eine Grabplatte mit Namen und Daten des Verstorbenen. Diese Grabformen sind sehr beliebt, da die Grabpflege oft nicht mehr von den Angehörigen übernommen werden kann. Sie bieten einen schönen, ehrwürdigen Platz des Gedenkens.

Viele große, kleine, kräftige und zarte Hände kamen mit Spaten, Harken, Schaufeln, Spitzhacke und Schubkarren, um mit anzupacken. Es musste Erde abgetragen und wieder aufgefüllt werden. Begrenzungssteine wurden verlegt und neuer



Ein Platz des Lebens

Rasen wieder angesät. Es war ein ganzes Stück schwere Arbeit. Zur Belohnung gab es Bratwurst vom Grill und ein paar Tage später sogar schönen Regen.

Die Anlage bekommt jetzt noch ein paar schöne Bänke, einen Altar zum Blumen ablegen und eine Bepflanzung.

Vielen Dank an alle Helfer, Helferinnen und Sponsoren. Ohne Euch, ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen!

„Warum kümmert ihr euch darum?“ wurde ich gefragt. „Wenn wir uns nicht kümmern, wird es kein anderer tun. Und dann wird es vielleicht in ein paar Jahren unseren schönen Lübseer Friedhof nicht mehr geben. Wollen wir, dass unsere Lieben auch nach dem Tode bei uns bleiben, dann müssen wir uns kümmern.“

Freundeskreis der Lübseer Kirche

Andrea Lenschow





Willkommen im

Das Kinderbibel-Camp findet jedes Jahr statt. Wir zelten und machen jede Menge tolle Sachen. Ein Wochenende lang haben wir mit unseren Betreuern eine Menge Spaß gehabt.

In diesem Jahr war das Thema „Kinder des Lichts“. Das ist auch etwas, was sich jedes Jahr ändert.

Zuerst haben wir uns in den Gruppen zusammengefunden. Es gibt nämlich immer mehrere, damit nicht alle 50 bis 70 Kinder einem Betreuer oder einer Betreuerin zugeteilt werden. Dann haben wir ein paar Kennenlernspiele gespielt. Danach gab es lecker Mittagessen. Gegessen wird übrigens auch in den Gruppen.

Am Nachmittag haben wir ein bisschen was für den Gottesdienst am Sonntag vorbereitet (aber dazu später mehr). Nachdem wir damit fertig waren, hatten wir etwas Freizeit. Und weil es an diesem Tag so warm war, wurde der Rasensprenger angemacht und wir konnten uns ein bisschen abkühlen.

Danach standen uns jede Menge Workshops zur Verfügung, z.B. Nähen, T-Shirts bemalen oder den Raum für die Schwarzlichtparty am Abend schmücken. Wir konnten auch an mehreren Workshops



Kinderbibel-Camp!

teilnehmen. Zum Beispiel erst etwas nähen und dann ein T-Shirt bemalen. Danach gab es Abendbrot und dann mussten wir uns auch schon für die Schwarzlichtparty fertig machen. Schwarze Klamotten anziehen. Die T-Shirts, die wir bemalen konnten, waren übrigens auch schwarz und wir haben sie mit Neonfarbe bemalt.

Wir haben gemeinsam getanzt, es gab ein Büfett und einen Spielplatz. Als wir später in unseren Zelten lagen, waren die meisten so ausgepowert, dass sie einfach nur noch schlafen wollten.

Am Sonntag gab es dann ein gemeinsames Frühstück mit Brötchen und Kakao. Danach mussten wir unsere Sachen packen, den Gottesdienst vorbereiten, der um 10.30 Uhr starten sollte und ein voller Erfolg war. Insgesamt war dieses Wochenende ein voller Erfolg, vor allem, weil so viele mitgemacht haben.

Ein großes DANKESCHÖN geht raus an alle, die an diesem Wochenende beteiligt waren!!

Yasmine Prange, Groß Schwansee



Der Kirchenförderkreis



Am 02.07.22 trafen sich 12 Mitglieder des Kirchenförderkreises zum Großeinsatz „Aufräumen und Putzen“. Nach Aufteilung der Arbeiten begann die Reinigung der Sakristei, das Ausfegen des Kirchenschiffes sowie die Umsiedlung diverser Spinnen.

Die Männer stiegen den Turm hinauf und begannen, den Schutt der letzten Jahrzehnte Eimer für Eimer über die Luken nach unten abzuseilen. Vier Stunden reichten nicht aus, um auch das letzte der drei Geschosse einschließlich der Orgelempore in Angriff nehmen zu können.

Später wurden das alte Taufbecken aus Kalkstein von Staub und Schmutz befreit. Außerdem haben wir die langgesuchte **Taufschale** aus dem Jahr 1648 wiedergefunden.



Ende Juli begannen dann vier Buddler und Schürfer des Kirchenförderkreises ihr Werk in Vorbereitung auf den angekündigten Besuch des Denkmalamtes. Die vorbereitenden Arbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da die Büsche und sämtliche anderen Pflanzen vom Erdboden entfernt werden mussten. Heiner, Volker, Dieter und Kalle rückten an, um mit Hacke und Spaten den Boden zu bearbeiten. Große Wurzeln der abgesägten Eiben wehrten sich hartnäckig, so dass schließlich die Jungbauern Johann und Christoph Maack aus Kirchmummendorf mit schwerem Gerät anrücken mussten. Mit Hilfe der Technik konnten die



Kirch Mummendorf packt an

Stubben herausgezogen werden. Nach zwei Stunden Arbeit konnten wir uns nur noch herzlich bedanken.

Bei diesem Einsatz kam u. a. ein **Grabstein** zu Tage, auf dem wir entziffern konnten, dass es sich um ein Kleinkind aus Tramm aus dem Jahre 1855 handelt, das kurz nach der Geburt beerdigt wurde. Wir waren alle sehr gerührt.

Unter den gestrengen Augen der Denkmalbehörde wurde am 03.08.22 bei bis zu 32 Grad Celsius an vier Stellen gleichzeitig gebuddelt, um den Fundamentsockel zu ermitteln. Teilweise entstanden dabei Löcher von 4m Länge, 1m Tiefe und 1m Breite. Vor Ort waren rund 16 Männer und Frauen – fast alle Mitglieder des Kirchenförderkreises – die nach Anweisung mehrere Stunden buddelten.

Um das Alter der Balken im Dach der Sakristei zu ermitteln, wurde ein befreundeter Dachdecker aus Kirch Mummendorf gebeten, das Dach zwecks Entnahme einer Holzprobe geringfügig zu öffnen. Das dendrologische Gutachten erwarten wir alle mit Spannung.

Bei der Durchsicht der Erdhügel wurden einige bunte **Scherben** gefunden, eventuell von einem alten geborstenen Kirchenfenster, die für den Denkmalschutz von Interesse sein könnten. In der Zwischenzeit wurden auch die Reste des Altars abgestaubt und glänzen wieder. Nach all der Arbeit kam in der Mittagspause für alle Helfer ein leckeres zweites Frühstück in der kühlen Kirche gerade zur rechten Zeit.





So klingt Geschichte

„Seien Sie dabei, wenn wir die klanglichen Schatztruhen des Landes öffnen.“

So stand es auf der Einladung zu den Veranstaltungen der diesjährigen Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Ich war dabei in Kirch Mummendorf und Börzow und erlebte in beiden Kirchen den Künstler František Beer aus Slowenien an den Frieße-Orgeln. Die Mummendorfer Orgel wurde als einziges Werk von Friedrich Frieße (II) [1792-1863] gebaut, die Börzower von seinem Sohn Friedrich Frieße (III), dem bekannterer Orgelbauer [1827-1896]. Beide Orgeln klingen sehr unterschiedlich, wie auch jede Orgel für sich ein Unikat ist.

In Kirch Mummendorf wurde ein musikalischer Gottesdienst geboten, gestaltet von František Beer und Klaus Mertens [Gesang]. Wunderbar, ein einzigartiger Genuss, die Orgel- und Gesangstücke von Johann Sebastian Bach. Pastor Greverus ermutigte František, der Orgel noch zusätzlich virtuose Töne in allen Lagen abzuverlangen. Nie hätte ich unserer Orgel solch eine Musikqualität zugetraut. Da zeigte sich der Künstler František.

Er hat u.a. in Bratislava Kirchenmusik studiert und weiterhin an der Musikhochschule in Lübeck von 2011-2018 bei Prof.

Franz Danksagmüller das Fach Orgel mit Masterabschluss absolviert. In der Lübecker Jakobikirche war er zwei Jahre Assistentenorganist und lebt inzwischen wieder in seiner Heimat Slowakei, wo er einige Wettbewerbe gewonnen hat.

František Beer ist außerdem Orgelsachverständiger und engagiert sich durch Bildungsarbeit in der Slowakischen Kirchenmusik.

In der Börzower Kirche bot uns František ein Konzert mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Bach, Schumann und eigenen Improvisationen. Wir Orgelfreunde kamen dabei voll auf unsere Kosten. Voller Ehrfurcht betrachte ich seitdem unsere Orgeln und lasse gelegentlich Klänge von diesem Erlebnis wach werden.

In der Kirche zu Lübsee wurden von verschiedenen Künstlern teils moderne Orgelstücke geboten. Die Lübseer Orgel stammt ebenfalls von Friedrich Frieße (III), dem seinerzeit größten Orgelbauer in Mecklenburger Kirchen.

Hilda Luckmann



Geistliche Abendmusik der St.-Johannis-Kantorei in Damshagen

Am Sonntag, den 3.7.2022, machte der Choralchor der St.-Johannis-Kantorei Rostock anlässlich der 44. Singwanderung Halt in Damshagen und gab am Abend in der St.-Thomas-Kirche ein wunderbares Chorkonzert. Mehr als 50 Sängerinnen und Sänger zwischen 13 und 20 Jahren, einige davon auch als Instrumentalmusiker tätig, sangen unter der Leitung von KMD Prof. Markus Johannes Langer Lieder aus fünf Jahrhunderten, die meisten zum Thema "Frieden".

Nach dem Eröffnungskonzert der Singwanderung am Samstag in Hohenkirchen, ging es am Sonntag mit kleinen Umwegen über 25 km zu Fuß nach Damshagen. Untergebracht wurde der Chor und die Begleitung in der Sporthalle, die die Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte.

Man merkte manchem schon ein bisschen die Strapazen der Wanderung an, das änderte aber nichts an der hohen Qualität des Vortrags.

Mitglieder des Förderkreises sorgten vor der Kirche für Getränke. Heidrun Fischer begrüßte die Gäste. Prof. Markus Johannes Langer führte souverän und sehr informativ durch das gut einstündige Programm. Etwa 70 Besucher, davon einige aus Rostock angereiste, verabschiedeten den Chor mit langem Applaus.

Am Montag morgen gab es nach dem Frühstück noch einen kleinen Vortrag in der Kirche für den Chor, bevor dieser sich auf den Weg zur nächsten Station nach Dassow aufmachte.

Thorsten Menkenhagen





Unsere Konfirmation

Am 11. Juni war unser großer Tag. Unsere Konfirmation.

Doppelt so lange wie normal haben wir uns im Konfirmandenunterricht auf diesen Tag vorbereitet und dann war er da! Wir standen vor der Kirche in Kalkhorst und strichen zum letzten Mal unsere Kleider, Anzüge und Jumpsuits glatt, richteten zum letzten Mal unsere Haare und wechselten die letzten Worte mit unseren gerade eintreffenden Freunden und Verwandten.

Wir wussten, dass das unser großer Tag sein würde. Denn wir würden die Kirche zwar, nach der Entscheidung unserer Eltern, als getaufte Mitglieder betreten,

aber, nach unserer Entscheidung, als vollwertige Mitglieder der Kirchengemeinde wieder verlassen.

Wir erlebten einen einzigartigen und unvergesslichen Gottesdienst, mit einem von unseren Mentoren selbstgeschriebenen Lied, einem gemeinsamen Abendmahl und viel Gesang. Dieser Tag war zur Feier von uns und wird uns wohl für immer im Gedächtnis bleiben und unser weiteres Leben beeinflussen.

Nun sind wir keine Konfirmanden mehr, wir sind Konfirmierte (oder Ex-Konfirmanden, wie unsere Mentoren zu sagen pflegen).

Frieda Genzer

Ein gelungenes Fest in Damshagen

Endlich wieder Sommerfest im Pfarrgarten. Wir konnten es gar nicht so richtig glauben.

Am Vorabend trafen sich viele Helfer und unsere Feuerwehrkamerad*innen zum Aufbau der Zelte, alles wurde hergerichtet und eingeräumt. Vielen Dank an das Gutshaus Stellshagen, das uns spontan einen Verkaufswagen zur Verfügung stellte.

Alles lief, als hätte es die Corona-Zeit nicht gegeben. Das Wetter war in diesem Jahr auf unserer Seite und bescherte uns einen super schönen Samstag.

Mit einer Andacht begann der gemeinsame Nachmittag. Zur gleichen Zeit bereiteten viele fleißige Hände ein umfangreiches Kuchenbuffet vor. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Bäcker*innen der Gemeinde.

Es wurde gemeinsam Kaffee getrunken und die Besucher genossen es sichtlich, sich zu unterhalten, hatte man sich ja zum Teil lange nicht gesehen. Und die Volkstanzgruppe unterhielt die Gäste mit einigen traditionellen Tänzen.

Dann begann der spannende Teil: die Tombola. Ein Run auf die Lose und ruck zuck waren alle verkauft. 600 Lose sind eindeutig zu wenig!

Thorsten Menkenhagen hatte zusammen mit Heidrun Fischer ein Kinderprogramm vorbereitet, es gab ein Bilderbuch-Kino in der Kirche und Bastelangebote im Pfarrgarten. Zusätzlich konnten die Kinder und auch die Großen sich beim Kinderschminken verschönern lassen. Die Hüpfburg war aufgestellt und die Tischtennisplatte sowie ein Federballspiel wollten bespielt werden.

Das Highlight des späteren Nachmittages war die Ausgabe der Lose aus der Tombola. Was für ein Spaß! Frau Krüger, die Bürgermeisterin der Gemeinde, ließ es sich nicht nehmen und kommentierte die Ausgabe der Gewinne. Da gab es viel zu lachen.

Auch in diesem Jahr gab es viele wertige Preise zu gewinnen. Besonders begehrt waren wieder die Rosen oder Gutscheine, ach, alles war schön.

Zum Abend wurde der Grill angeheizt und Bratwurst verkauft. Ab 18.00 Uhr gab es Livemusik und alle trafen sich am „Bierwagen“ und rund ums Feuer. Die Stimmung war ausgelassen fröhlich, der Abend lau, so wie es im Sommer sein soll. Einfach ein gelungenes Fest!



Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, danke den vielen Sponsoren, ob groß oder klein. Der Reinerlös des Sommerfestes fließt in die Sanierungsarbeiten der Kirche und in die Reparatur der Glocke.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!



Wer sich beteiligen möchte, Der Förderkreis der Kirchgemeinde freut sich über neue Mitglieder oder Sponsoren. Es gibt reichlich zu tun.

Uta Stockdreher





Unter dem Regenbogen

„Frühstück!!!“ schallte es um 07.30 Uhr über den Pfarrgarten in Grevesmühlen.

Es war Dienstagmorgen und die Sommerfreizeit war schon zwei Tage im Gange. Die vielen kleinen Zelte und das große Zirkuszelt waren auf der Wiese aufgebaut, die ersten neuen Freundschaften zwischen Kindern aus Roggenstorf, Schönberg, Herrsburg, Grevesmühlen und anderen Orten waren entstanden. Auch das erste Heimweh war schon überwunden.

Ich selbst hörte den Frühstücksruf durch mein Schlafzimmerfenster im Pfarrhaus, da ich nur an den Nachmittagen mit bei der Freizeit dabei war und wunderte mich. „Jetzt schon Frühstück?“ Da

hatte sich wohl jemand einen Scherz erlaubt... 😊

Wie gut, dass es dann am Nachmittag zum Baden an den Plogensee ging. Das war genau das Richtige.

Die Nachmittage hielten immer ein besonderes Programm bereit. Am Montagnachmittag ging es zum Wassererlebnispfad.

Am Mittwochnachmittag hielten Stadtmuseum, Kirchturm und Nikolaikirche am Kirchplatz so einiges Spannendes bereit. „Wozu ist der Keks da?“ fragten mich die Kinder und zeigten auf die Abendmahlsoblate. „Wieviel Kerzen gehören auf den Altar?“ und „Wollen wir mal gucken, wo man das Licht anmacht, in der Kirche?“ fragte ich wiederum die Kinder. Die Kirche kannten die Kinder schon vom Morgengebet und Tagesabschluss. „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir, Herr, füll du mir die Hände“



sangen die Kinder beim Ein- und Auszug aus der Kirche.

Ein besonderes Highlight für die ‚Großen‘ war der Spielplatz bei der Bürgerwiese. Manche Betreuerin wurde dort so richtig gefordert. Mir selbst brachte das Langhangeln an den Ringen zwei Tage lang Muskelkater ein.

Ihr eigenes ‚Museum‘ öffneten die Kinder dann am Donnerstagnachmittag für die Eltern und Großeltern. Alle an den Vormittagen im Eck am Bahnhof in Grevesmühlen oder im großen Zirkuszelt auf der Wiese entstandenen Kunstwerke wurden für die besuchenden Verwandten ausgestellt. Im Pfarrgarten konnte man bei gegrillten Würstchen und mitgebrachten Salaten gesellig bei der Familienfeier zusammen sein.

Zuvor war im gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Nikolaikirche die Geschichte von Noah, der Arche und der Sintflut noch einmal lebendig geworden. Die Zerstörung der Schöpfung war nicht nur zu Noahs

Zeiten ein Thema. Gott wurde darüber so zornig, dass er eine große Flut schickte. Aber zum Glück

will Gott mit den Menschen noch einmal neu anfangen. Als Zeichen dafür setzt er einen Regenbogen in den Himmel.

Lauter kleine Regenbögen waren in der Woche entstanden. Die selbstgebatikten T-Shirts, die selbstgewebten Armbänder und die selbstgezogenen Kerzen als Arche ließen die Kinder in den buntesten Regenbogenfarben strahlen. Für mich ein Zeichen der Hoffnung. Der neue Bund zwischen den Menschen und Gott soll ewig bestehen.

Einen ganz herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer. Auch wenn ich nur an einigen Punkten mit dabei war, ist offensichtlich, mit wieviel Einsatz und Freude ihr alle euch einbringt.





Mir hat es mit euch so viel Spaß gemacht, dass ich im nächsten Jahr unbedingt die

ganze Zeit über dabei sein will.

Fabienne Fronek, Pastorin in Grevesmühlen

Taizé-Gottesdienst in Elmenhorst

Am 29. April spielte das Ensemble Vielklang die Begleitung zu einem wunderschönen Taizé-Gottesdienst. Die Kirche war im Taizé-Stil geschmückt und von Kerzen stimmungsvoll erleuchtet. Wer wollte, konnte im Altarraum auf Kissen Platz nehmen und so hautnah dabei sein. Gesungen wurden viele bekannte Taizé-

Lieder, manche davon sogar mehrmals. Die Gottesdienstbesucher konnten dabei ihren Gedanken freien Lauf lassen und einfach nur die wundervollen Klänge genießen. Vielen, vielen Dank an das Ensemble Vielklang! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal am 2.9.

Nicole Severin





Der Frauenkreis auf Tour

Aus unseren Reihen wurde der Wunsch geäußert, die neu zur Jakobus Kirchengemeinde gehörenden Kirchen Damshagen, Kalkhorst und Elmenhorst im Norden unserer Gemeinde kennen zu lernen. Ein Ausflug am 21. Juli nach Damshagen war der Einstieg.

Frau Elke Zimmermann empfing uns vor der großen Backsteinkirche und berichtete, die Kirche ist im 13. Jahrhundert in 3 Abschnitten gebaut worden. Vermutlich hat dort vorweg eine Holzkirche gestanden. Im hellen Innenraum der Kirche fiel uns im Vergleich zu unseren anderen Dorfkirchen die reichhaltige Ausstattung auf. Diese erklärt sich aus der Zeit adliger Patronaten, der im Klützer Winkel wohl bekannten Adelsfamilien von Plessen, von Bülow und von Bothmer. Es existiert noch das Patronatsgestühl, ist jedoch nicht mehr zugänglich sowie die Grabkapelle mit 2 Sarkophagen und einem hölzernen Kindersarg.

Als einzigartig kann man den barocken Kanzelaltar bezeichnen. Vor dem Altar beidseitig ist noch das Chorgestühl erhalten. Die große Tauffünte aus Kalkstein soll zerbrochen anderenorts aufgefunden worden sein und konnte wieder zusammengefügt werden.

Aufmerksam schauten alle Teilnehmer nach oben zu einem sehr schmuckreichen Fenster, zu dem Frau Zimmermann Erläuterungen gab, sowie auch einiges zur Winzer-Orgel.

Mit einem von ihr angestimmten Gesang verabschiedeten wir uns mit einem herzlichen Dankeschön für die lehrreiche Information zur Kirche und trafen uns anschließend zu einer Kaffeetafel bei Torte und Kaffee im Gutshaus Parin.

Die nächste Tour findet am 25. August nach Kalkhorst und Elmenhorst mit anschließendem Kaffeetrinken im Hofcafé Steinbeck statt.

Hilda Luckmann



HIMMELFAHRT IN KALKHORST

Copyright by: delta-media@hotmail.de





HIMMELFAHRT IN ROXIN



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN 2022

Herzlich Willkommen!

 Roggenstorf	 Lübsee	 Börzow	 Mummendorf	 Kalkhorst	 Damshagen	 Elmenhorst
02.09.22 Freitag						19.00 Taize- Gottesdienst mit „Vielklang“
04.09.22 12. Sonntag n. Trinitatis			14:00  Jubel- konfirmation Dirk Greverus		10:00  Heidrun Fischer	
11.09.22 13. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Tag d. offenen Denkmals Gottesdienst mit Dirk Greverus			10:00 Tag d. offenen Denkmals Plattdeutscher Gottesdienst mit Thomas Lenz		
18.09.22 14. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Dirk Greverus			10:00 Familiengottes- dienst zum		

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN 2022

Herzlich Willkommen!

	 Roggenstorf	 Lübsee	 Börzow	 Mummendorf	 Kalkhorst	 Damshagen	 Elmenhorst
23.10.22 19. Sonntag n. Trinitatis			15:00 Hubertusmesse Bonnhagen Dirk Greverus				
29.10.22 Samstag Reforma- tionstag	17:00 "Halloween meets Reformation" Mit Reformationsfeier in Kirch Mummendorf Mit Thomas Lenz und Dirk Greverus						
31.10.22 Reforma- tionstag	10:15 Regionalgottesdienst Herrnburg						
04.11.22 Freitag						17:00 St. Martinsfest Heidrun Fischer	
05.11.22							16.00

Samstag	20:00 Uhr Kirche im Licht				Hubertusmesse Michael Rydryck	10:00 Heidrun Fischer
06.11.22 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres						
11.11.22 Freitag					17:00 St. Martinsfest Heidrun Fischer	
13.11.22 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Gedenken an die Verstorbenen Dirk Greverus	14:00 Gedenken an die Verstorbenen Dirk Greverus	10:00 Gedenken an die Verstorbenen Dirk Greverus			14:00 Gedenken an die Verstorbenen Heidrun Fischer
20.11.22 Ewigkeits- sonntag			10:00 Gedenken an die Verstorbenen Dirk Greverus	14:00 Gedenken an die Verstorbenen Dirk Greverus	10:00 Gedenken an die Verstorbenen Heidrun Fischer	11:00 Gedenken an die Verstorbenen Michael Rydryck



Christenlehre

Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.
Ihr könnt auch jederzeit eure Freundinnen und Freunde mitbringen!
Hast Du Fragen? Tel. 038824-726

Kalkhorst Jeden Donnerstag - außer in den Ferien - 13.15 - 14.30 Uhr		Damshagen Ab 23.08. jeden Dienstag - außer in den Ferien - ab 14.00 Uhr	
Roggenstorf 14-täglich dienstags 16:00 Uhr	Börzow 14-täglich mittwochs 16:00 Uhr	Grieben 14-täglich mittwochs 14:00 Uhr	
Sommerferien			
02. September 2022 — 17:00 Uhr Kirchenübernachtung Roggenstorf			
	07. September		
13. September		14. September	
	21. September		
27. September		28. September	
	05. Oktober		
Herbstferien			
25. Oktober		26. Oktober	
	02. November		
08. November		09. November	
	16. November		
22. November		23. November	
	30. November		
06. Dezember		07. Dezember	
	14. Dezember		
20. Dezember		21. Dezember	

Konfirmanden

Wir freuen uns darauf, mit euch eine tolle Zeit zu erleben!
Eure Heidrun Fischer & Dirk Greverus
Hast Du Fragen? Tel. 038824-726



Sommerferien			
31. August	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
07. September	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
14. September	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
21. September	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
28. September	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
05. Oktober	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
Herbstferien			
26. Oktober	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
02. November	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
09. November	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
16. November	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
23. November	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
30. November	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
07. Dezember	Roggenstorf	17:30 Uhr	Hauptkonfirmanden
14. Dezember	Roggenstorf	17:30 Uhr	Vorkonfirmanden
Weihnachtsferien			

Dienstags

20:00

Dorfhaus Grieben



Lübsee singt und klingt

Unter professioneller Leitung von Cordula und Michael Karow übt der neue Projektchor Lieder und wird diese in der Adventszeit in der Lübseer Kirche präsentieren.

Alle, die Lust am Singen haben und Ihre Stimme ein wenig trainieren möchten, sind herzlich eingeladen!

Mittwochs

09:00

Pfarrhaus Kalkhorst



Mittwochsfrühstück in Kalkhorst

Das Mittwochsfrühstück im Pfarrhaus gibt es nun schon seit zwanzig Jahren. Wir halten eine kurze Andacht, singen und erzählen.

Für den reich gedeckten Tisch bringt jeder etwas mit.

Kommen Sie doch auch mal vorbei!

Die nächsten Termine sind am

14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11.

Donnerstags

14:30

Pfarrhaus Roggenstorf



Frauen- und Seniorenkreis

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir möchten Sie wieder von Herzen einladen zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Wir treffen uns im Pfarrhaus Roggenstorf am

06.10. und 03.11.

Anmeldung im Pfarrhaus oder bei Hilda Luckmann Tel. 038824-2776

Tanzen? Tanzen!!

Heidrun Fischer und Barbara Waak laden ein zu internationalen Kreistänzen für Erwachsene.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat im Pfarrhaus Damshagen.

Die nächsten Male sind am
06.09., 04.10. und 08.11.



Jeden 1. Dienstag

18:00

Pfarrhaus Damshagen

Angebote für Kinder

Wir treffen uns immer donnerstags
(außer in den Ferien) im Pfarrhaus
Kalkhorst zum

Gitarrenkreis von 14.30–15.00

und anschließend von 15.00–16.00
Musik mit Kindern ab der 4. Klasse



Donnerstags

14:30

Pfarrhaus Kalkhorst

Miteinander singen

Singen ist gut für Körper und Seele und es macht außerdem auch noch Spaß!

Wenn Sie sich also etwas Gutes tun wollen oder einfach Freude am Singen haben oder uns auf einem Instrument begleiten wollen sind Sie herzlich eingeladen.



Donnerstags

19:00

Pfarrhaus Kalkhorst

Wir treffen uns am 01.09., 15.09., 29.09., 13.10., 3.11. und 17.11.

Sonntag

28.8.

11:00 Uhr

Zoltáns Hof, Roxin



Fest des Neuen Brotes

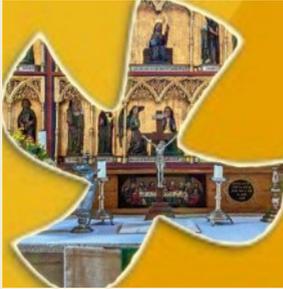
Freiluft-Gottesdienst auf Zoltáns Hof! Die Ungarn feiern das Neue-Brot-Fest, eine Art frühes Erntedank. Wir wollen Danke sagen, dass wir auch in unsicherer Zeit immer wieder Gutes, Schönes und Hoffnungsvolles erfahren dürfen. Natürlich gibt es selbstgebackenes Neues Brot und hinterher zünftigen Kesselgulasch. Nach dem Gottesdienst führt Dirk Hammerich auf dem E-Piano durch den Nachmittag mit Barmusik von Jazz bis Pop.

Freitag

02.09.

16:00 Uhr

Elmenhorst



Taizé-Gottesdienst

Wir treffen uns zum Taizé-Gottesdienst in Elmenhorst.

Singend beten wir für den Frieden, inspiriert von der Brüdergemeinde in Taizé, die weltoffen die Stimmen vieler Menschen in unterschiedlichen Sprachen vereint.

Musikalische Begleitung wieder durch das Klützer Ensemble „Vielklang.“

Sonntag

23.10.

15:00 Uhr

Bonnhagen



Hubertusmesse Bonnhausen

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Gemeindeleben ist seit vielen Jahren die Hubertusmesse. Seien Sie auch in diesem Jahr wieder mit dabei, wenn die Bläserinnen und Bläser ihre Instrumente im Festzelt Bonnhausen erklingen lassen!

Danach gibt es wieder das traditionelle Wildgulasch und Glühwein.

Fahrradtour von Kalkhorst zum „Fest des Neuen Brotes“

Wir laden ein zu einer gemeinsamen
Fahrradtour!

Unser Ziel: Der Fahrradgottesdienst zum
„Fest des Neuen Brotes“ in Roxin.

Wir treffen uns zur Abfahrt an der
Kalkhorster Kirche



Sonntag
28.08.
10:00 Uhr
Kalkhorst

Frühschoppen-Gottesdienst im Festzelt
für alle, die nach der Oktoberfest-Sause
bei Bauer Dirk Peters am (späten!) Sonn-
tagvormittag schon wieder – oder immer
noch – auf den Beinen sind!

Lasst uns feiern und Gott danken, dass wir
auf unseren Dörfern so viel gute Gemein-
schaft erleben dürfen – und lasst uns all
den Menschen danke sagen, die mit viel
Liebe und guten Ideen zu dieser Gemeinschaft beitragen!

Mit Pastor Dirk Greverus, Thomas Lenz und einigen musikalischen
Überraschungen.



Sonntag
2.10.
11:00 Uhr
Bonnhagen

Hubertusmesse Damshagen

Eine sagenhafte Legende, fabelhafte
Musik, legendäres Wildgulasch...
kann man einen Herbsttag schöner
verbringen?!

Wenn Sie gerne hören und genießen,
kommen Sie und feiern Sie mit uns
Hubertusmesse in Damshagen.

Es erwarten Sie eine alte Geschichte,
immer wieder neu erzählt und natür-
lich hausgemachtes Wildgulasch!



Samstag
05.11.
16:00 Uhr
Damshagen

Sonntag

4.9.

14:00 Uhr
Kirch
Mummendorf

Sonntag

25.9.

14:00 Uhr
Lübsee

Sonntag

25.9.

14:00 Uhr
Damshagen



Jubelkonfirmationen

Mit einem Festgottesdienst wollen wir gemeinsam Konfirmationsjubiläum in der Kirche feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

Nach dem Gottesdienst geht die Feier weiter.

Es gibt Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen über alte Zeiten und alles, was seitdem in Ihrem Leben geschehen ist.

Auch alle zugezogenen Jubilare sind herzlich willkommen!

Samstag

05.11.

10:00 Uhr
Pfarrhaus Kalkhorst



Krippenspielproben Kalkhorst

Wir laden herzlich ein zu den Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend in Kalkhorst. Zur Rollenverteilung und für weitere Absprachen der Proben treffen wir uns im Pfarrhaus in Kalkhorst.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die eine Rolle spielen möchten.

Aber auch wer singen, sich um Kostüme und Kulissen, Beleuchtung, Ton und Technik kümmern möchte, ist herzlich willkommen.

Kirche im Licht

Unsere Kirche in einer ganz besonderen Atmosphäre präsentieren, das ist die Idee von „Kirche im Licht“.

Mit einer Komposition aus wunderbaren Texten, Liedern und Instrumentalstücken wollen wir unsere Lübseer Kirche erklingen lassen. Und alles im Einklang mit einer Lichterinstallation, die die Schönheit unserer Kirche mit ihren alten Maleereien ganz besonders hervorheben wird.

Wir können uns auf einen besonderen Abend freuen, bei dem erstmals auch der Projektchor des Lübseer Freundeskreises auftreten wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls ausreichend gesorgt.

Eintritt ist frei, aber wie immer bitten wir um Spenden, um Projekte dieser Art finanzieren zu können.



Samstag

05.11.

20:00 Uhr

Lübsee

St. Martins-Fest

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche oder Open Air vor der Kirche, je nach den dann geltenden Corona-Bestimmungen.

Wir hoffen, dieses Mal wieder einen Laternenumzug machen und hinterher gemütlich am Feuer zusammen stehen zu können.

Details entnehmen Sie bitte der Tagespresse und auch den Schaukästen an der Kirche.



Montag

07.11.

17:00 Uhr

Kalkhorst

Freitag

11.11.

16:30 Uhr

Damshagen



Am Freitag, den 02. September 2022

ist es wieder soweit
und Ihr seid herzlich eingeladen
nach Roggenstorf
zur

Kirchenübernachtung

Los geht es ab 17:00 Uhr
mit Spiel und Spaß rund um unsere Kirche.
Zum Abendessen werden wir Grillen
und danach mit Sack und Pack in die Kirche ziehen
und gemeinsam einen Kinofilm genießen.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen
geht es dann wieder nach Hause (Abholen ca. 10:00 Uhr)

Mitbringen solltet ihr:

Gute Laune
Schlafsack/ Bettzeug
Isomatte/ Matratze
Schlafsachen
Zahnbürste
Kuscheltier

Herzliche Grüße
Euer Pastor Dirk Greverus

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

 Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Elmenhorst

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Offene Kirche mit Orgelmusik

Kaffee und Kuchen gibt's auch.
Und sicherlich auch das ein oder
andere spannende Gespräch.

Kirch Mummendorf

14.00 Uhr – Führung mit Frau Annette Prien

Und bestimmt hat der Kirchenförderkreis Kirch Mummendorf im
Anschluss noch eine Tasse Kaffee und Kuchen parat...

Kalkhorst

10.00 Uhr – Plattdeutscher Gottesdienst

mit Thomas Lenz, dortau Musik vun de Karow-Familie un Arne Wolf.

Hüt maken väle olle Hüüs un Karken ehr Purten up, dormit wi seihn,
beläben un geneiten koenen, wat uns Vöröllern uns an schöne, ok
wiertvulle un männigmal snacksche Saken hinnerlaten hebben.
Paßlich tau düssen „Dag vun dat apen Denkmal“ giffet dat den
Gottsdeinst in uns olle nurrdütsche Sprak, up Platt.

De Musik is klassisch – tau'n Swelgen, Droemen un Vergnäügen.

De Karow-Familie singt un spält ok up ingelsch un latiensch,
Arne Wolf lött sien Fingers virtuos öwer de klassische Gitarr lopen.

Achteran sall dat ok beten Tied för Tass Kaffe un för't tausamen
Schnacken gäben.

Damshagen

10.00–18.00 Uhr

Offene Kirche

Lübsee

10.00 Uhr – Gottesdienst

Mit Dirk Greverus

Anschließend bietet Heide-
marie Frimodig eine Führung
über den Friedhof an. Es wird
spannend, welche interes-
santen und neuen Geschich-
ten sie uns dieses Mal wieder
mitgebracht hat.

Kirch Mummendorf

29. Oktober 2022

an & in der Mummendorfer Kirche:

Halloween trifft Reformation

ab 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Herbstfeuer

Mit Laternenumzug

Für Essen & Trinken ist wie immer gesorgt

21:00 Uhr

Gruselgeschichten zur Halloween-Legende

&

Luther-Erbe

Romantische Abendmusik



Erntedank 2022

Kalkhorst

2.10. – 14.00 Uhr

**Gottesdienst
mit Agapemahl**

Mit Heidrun Fischer

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Zoltáns Hof

28.8. – 11.00 Uhr

Fest des Neuen Brotes

Mit Pastor Dirk Greverus,
Thomas Lenz und Musik vom
KuLuA-Trio.

Damshagen

2.10. – 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Agapemahl
Mit Heidrun Fischer

Anschließend lädt der Förderkreis der Kirche Damshagen ein zum Herbstbasteln und einem gemütlichen Imbiss.

Roggenstorf

16.10. – 16.00 Uhr

Gottesdienst mit Agapemahl
Mit Dirk Greverus

Anschließend gibt's beim inzwischen traditionellen Erntedankfest Bratwurst vom Grill der Freiwilligen Feuerwehr Roggenstorf

Lübsee

2.10. – 14.00 Uhr Erntedank mit Herbstmarkt

Das Erntedankfest ist eines der wichtigsten Feiertage in der Kirche zu Lübsee. Danke sagen für die Gaben, die wir das Jahr über empfangen durften. Den Menschen in unserer ländlichen Region ist das wichtig. Sie wissen, Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.

Anschließend gibt es eine Kaffeetafel und einen kleinen Herbstmarkt, organisiert vom Freundeskreis der Lübseer Kirche. Jeder, der etwas dazu beisteuern möchte, ist willkommen. Es wird schon fleißig eingekocht, gebastelt und genäht.

Nachruf für Bernhard Kränz

*Im Schatten der Bäume, im Schatten des Turm,
da ruhen unsere Ahnen nach des Lebens Sturm,
nach vollbrachtem Leben, nach meinem Tun
möchte auch ich, auch ich, in diesem Schatten ruh'n.*

Heinrich Lenschow, der Verfasser dieser Zeilen und Bernhard Kränz kannten sich gut. Beide haben in Lübsee gelebt und beide haben diesen Ort und auch diese Kirche geliebt.

Bernhard Kränz ist am 24.04.2022 im Alter von 92 Jahren verstorben. 30 Jahre war er Pastor in Lübsee und Mummendorf. Mit seiner Familie zusammen lebte er in Lübsee. 30 Jahre lang Pastor, Landwirt, Bauherr, Hausmeister und vieles mehr.



Pastor sein war zu DDR-Zeiten keine leichte Aufgabe. Und trotzdem gab es eine feste Gemeinde. Es gab Christenlehre, jedes Jahr Konfirmationen, regelmäßige Gottesdienste und viele Feste. Die legendären Gemeindefeste in Lübsee unter der großen Linde im Pfarrgarten sind uns allen noch in bester Erinnerung. Ein riesiger Topf selbstgekochter Eintopf, viel selbstgebackenen Kuchen, Posaunenklang, fröhliche Lieder und jede Menge gute Laune.

Und im Folgejahr wurde ein Ausflug mit dem Bus gemacht. Im Winter gab es Bibelstunde. Mit dem Trabbi durch den Schnee oder auch mal zu Fuß kam er in die Dörfer. Und am letzten Abend wurden Dias aus dem Kirchenjahr gezeigt. Die Bilder von ihm selbst gemacht und mit lustigen Anekdoten versehen.

Viele werden sich auch an seinen Konfirmandenunterricht erinnern. Die zehn Gebote mussten mit Erklärung auswendig gelernt werden. Und auch sonst ging es oft sehr streng zu. Im Frühjahr und Herbst gab es in der Kirche und auf dem Friedhof Arbeitseinsätze. Wie sonst hätten sie es

auch schaffen sollen? Und uns Kindern hat es Spaß gemacht in der Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche lagen ihm am Herzen, das haben wir immer gespürt. Lübsee und Mummendorf. Das waren seine Kirchen.

In den 80er Jahren lag die Restaurierung der Lübseer Kirche in seiner Obhut. 10 Jahre lang kamen im Sommer Restauratoren, die in mühevoller Kleinstarbeit die wertvollen Malereien freigelegt haben. Die Verpflegung und Betreuung der Arbeiter wurden vom Ehepaar Kränz übernommen. Verbunden mit den Schwierigkeiten, Sorgen und Knappheit an Baumaterialien in dieser Zeit. Er hat einen maßgeblichen Anteil am Erhalt unserer Kirche geleistet.

Bernhard Kränz ist heimgegangen. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Andrea Lenschow



Möchten Sie uns mit einer Spende unterstützen?

Spendenkonto Roggenstorf: DE32 1406 1308 0002 8064 79 - VR Bank Wismar

Verwendungszweck:

Freundeskreis der Lübseer Kirche
Kirchenförderkreis Kirch Mummendorf
Gemeindearbeit, Baukasse,...

Spendenkonto Kalkhorst: DE17 5206 0410 0005 3807 74 - Ev. Kreditgenossenschaft

Verwendungszweck: Freundeskreis Pfarrhaus Kalkhorst

Spendenkonto Damshagen DE54 1405 1000 1000 0402 04 Sparkasse Mecklenburg-NW

Verwendungszweck: Förderkreis der Kirche Damshagen

Spendenbescheinigungen erhalten Sie gerne im Pfarrbüro

Ein extra Dankeschön

für das wunderschöne Titelfoto, das während des Kinderbibelcamps entstand, geht an **Robin aus Selmsdorf!**



Impressum

Ev.-Luth. Jakobus-Kirchengemeinde
Roggenstorf
www.kirchengemeinde-roggenstorf.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktion:

Pastor Dirk Greverus (V.i.S.d.P.),
Andrea Lenschow, Stefanie Messal,
Claudia Dramm, Nicole Sverin,
Heidrun Fischer, Christine Kröger

Auflage: 2100 Stück

Ausgabe: Herbst / 2022



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Ein weiteres Dankeschön

an die **Lektoren** mit dem schärfsten Ad-
lerblick, die je ein Gemeindebrief gesehen
hat.

Thorsten Menkenhagen, Jürgen und Marion
Kotzt und Hilda Luckmann haben trotz
Zeitdrucks unglaubliche 61 Komma-,
Tipp- und sonstige Fehler erjagt!

Danke!



Neue Bürozeiten

Ab dem 5. September können wir
Ihnen nun wieder regelmäßige Büro-
zeiten in den Pfarrbüros anbieten.
Sie erreichen uns persönlich in

Roggenstorf:

Dienstags 15.00–17.00 Uhr

Kalkhorst:

Dienstags 17.30–19.30 Uhr

Damshagen:

Freitags 16.00–18.00 Uhr

Herzlich Willkommen!



Zu guter Letzt

Zwei Freunde gehen im Moor spazieren. Plötzlich sinkt einer bis zur Brust in den Morast. Schnell eilt der andere, die Feuerwehr zu holen, die auch prompt eintrifft und die Leiter ausfährt, um den Versinkenden zu retten.

Dieser winkt aber ab. *"Ich bin nun 50 Jahre Christ und immer treu und brav in die Kirche gegangen. Der Herr wird mich schon retten!"*

Also trabt die Feuerwehr wieder ab. Nach einigen Stunden entscheidet der Feuerwehrchef, doch noch mal ins Moor auszurücken. *"Der Mann geht ja drauf, dem müssen wir einfach helfen!"*

Angekommen sehen sie, dass nur noch der Kopf herausguckt. Also Leiter raus, retten wollen!

"Nix da", sagt da der Versinkende, *"Ich bin 50 Jahre Christ, habe auch immer meine Kirchensteuer bezahlt. Gott wird mich schon retten!"*

Na ja, da muss die Feuerwehr wieder abziehen.

Am kommenden Morgen kommen dem Feuerwehrchef aber doch wieder die Gedanken an den Mann in den Sinn und er lässt noch einmal ausrücken.

Im Moor angekommen sehen sie aber nur noch, wie die letzten Haare versinken! Nix mehr zu machen!

Der gute Verstorbene kommt nun im Himmel an und ist stinksauer.

"Sofort her mit dem Chef", brüllt er Petrus an, der diesen auch sofort holt.

Zu dem meint er: *"50 Jahre bin ich nun Christ, immer habe ich brav meine Kirchensteuer gezahlt, keinen Gottesdienst habe ich versäumt - und nun so was! Hättest Du mir nicht ein wenig unter die Arme greifen können?"*

"Was regst du dich auf, mein Sohn?" spricht Gott. *"Habe ich dir nicht dreimal die Feuerwehr geschickt!?"*

WIR SIND FÜR SIE DA!

Pastor
Dirk Greverus

Gemeindepädagogik
Heidrun Fischer
heidrun.fischer@elkm.de

Pfarramt
Fritz-Reuter-Str. 17
23936 Roggenstorf
Tel. 038824-726
roggenstorf-jakobus@elkm.de

Dienstags 15:00–17:00 Uhr

Pfarrbüro Kalkhorst
Heinrich-Schliemann-Str. 4
23942 Kalkhorst
Tel. 038827-230

Dienstags 17:30–19:30 Uhr

Pfarrbüro Damshagen
Klützer Str. 8
23948 Damshagen
Tel. 038825-22224

Freitags: 16:00–18:00 Uhr

Spendenkonto Roggenstorf
DE32 1406 1308 0002 8064 79
VR Bank Wismar

Spendenkonto Kalkhorst
DE17 5206 0410 0005 3807 74
Ev. Kreditgenossenschaft

Spendenkonto Damshagen
DE54 1405 1000 1000 0402 04
Sparkasse Mecklenburg-NW

Bei Spenden bitte immer einen
Verwendungszweck angeben
z.B. Gemeindefarbeit, Baukasse...

Ansprechpartner Kirchen + Friedhöfe

Roggenstorf:	Frau Goroncy	038824-2996
Börzow:	Herr Böttcher	03881-759195
Mummendorf:	Herr Manzke	038824-2789
Lübsee:	Frau Salecker	038828-27994
Damshagen:	Frau Rydryck	038825-22749
Kalkhorst + Elmenhorst:		
Kirche:	Herr Jakobs	038827-88670
Friedhof:	Frau Dramm	0160-96826749

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirchengemeinde-roggenstorf.de
www.foerderkreis-kirche-damshagen.de

